|  |
| --- |
|  |
|  | Nummer: | B |  | BETRIEBSANWEISUNGgem. BioStoffVBiogefährdung durch | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 10/23 | Schimmelpilze in Containern |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich | Musterbereich |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | Entladen von Holzpaletten und Holzverpackungen aus Transportcontainern |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * In Transportcontainern mit Holzverpackung kann es zu Schimmelpilzbefall des Holzes kommen. Diese Schimmelpilze können die Gesundheit belasten.
* Schimmelpilzsporen können beim Einatmen zu allergischen Atemwegserkrankungen (mit Augenjucken, Fließschnupfen, Husten, Asthma) oder kurzfristig zu akuten Erkrankungen mit grippeähnlichen Symptomen (Fieber, Gliederschmerzen) führen.
* Allergische Reaktionen können nach wenigen Minuten, aber auch erst nach mehreren Stunden auftreten.
* Krankheitserreger können an verschmutzen Gegenständen, Kleidern, Händen usw. in Sozialräume und nach Hause verschleppt werden. Eine besondere Belastung besteht bei starker Staubentwicklung.
* **Oft sind diese Transportcontainer begast, beachten Sie die Betriebsanweisung: Begaste Transportcontainer**
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Bei der Arbeit Arbeitskleidung und Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe) tragen.
* Schimmelpilze nicht mit bloßen Händen berühren.
* Schimmelpilzsporen nicht einatmen - **Atemschutz (FFP3)** tragen.
* Schimmelpilzsporen nicht in die Augen gelangen lassen - **Staubschutzbrille** tragen.
* **Handschutz**: Reißfeste, geeignete Schutzhandschuhe (z.B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe)
* **Hautschutz**: Mittel für Hautschutz, -reinigung und -pflege.
* **Arbeitskleidung**: Einteiliger Arbeitsanzug (Einmalanzug). Schutzhandschuhe aus Gummi oder PVC tragen.
* **Niemals Privatkleidung tragen.**
* Nicht essen, trinken, rauchen, keine Nahrungs- und Genussmittel am Körper oder im Arbeitsbereich aufbewahren.
* Vor dem Betreten von Pausenräumen Hände, Arme, Gesicht gründlich waschen, verschmutzte Arbeitskleidung getrennt von Privatkleidung aufbewahren.
* Nach den Arbeiten duschen und Kleidung wechseln.
* Arbeitskleidung mindestens wöchentlich wechseln.
* Arbeitskleidung nicht mit nach Hause nehmen.
 |  |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** |
|  | * Bei Verdacht auf starken Schimmelbefall sind die Transportcontainer zunächst ausreichend zu lüften.
* Gegen unbefugtes Betreten sichern.
* Anschließend nur mit den genannten Schutzmaßnahmen entladen.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme**: Selbstschutz beachten und Arzt verständigen
* Bei Verdacht auf allergische Reaktionen oder kurzfristigem Auftreten von akuten Erkrankungszeichen Mitarbeiter an die frische Luft bringen.
* Betriebsarzt informieren: ***Hier Name und Telefon eintragen***
* **Notruf:112**
* Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandbuch eintragen (Hinweis auf Schimmelpilz beim Eintrag in Verbandbuch)
 |  |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** |
|  | * Die anfallenden Abfälle sind an einem gut gelüfteten, abgetrennten Betriebsbereich zwischenzulagern und entsprechend den abfallrechtlichen Regelungen zu entsorgen.
 |  |
|  | Datum:Nächster Überprüfungstermin:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |  |
|  |